

.KUNST
bundeskanzleramt



STADT INNSBRUCK

Kultur
tirol

werbung | grafik | internet | video

foto prugger © zanolin
foto stasiuk © friedrich

impressum

M, H + V: kulturgasthaus bierstindl
6020 innsbruck klostergasse 6
fon: 0512 / 580300
fax: 0512 / 586787
www.bierstindl.at
text + redaktion: robert renk
wir sind mitglied der IG kultur Ö

namentlich gekennzeichnete beiträge müssen nicht mit der
meinung des bierstindl-vorstandes konform gehen.

bürozeiten

kultur (robert renk 0699 10855143)
robert.renk@bierstindl.at
di - do 15 - 18 uhr

verwaltung (verena müller 0512 / 580 300)
verwaltung-bierstindl@tirolkultur.at
mo + di 14 - 17 uhr
do + fr 09 - 12 uhr

bierstindl gastronomie
(0699 11350322)
mo - fr 11 - 01 uhr, sa + so 17 - 01 uhr
warme küche 11 - 14 + 18 - 23 uhr

bierstindl - kartenhotline
0512 / 575757

verlagspostamt
6020 innsbruck p.b.b
bureau de poste a - 6020 innsbruck
autriche taxe percue
envoi a taxe reduite
Sponsoring Post GZ 022031049 S
programmzeitschrift 06 / 2005

Programm September 2005

irene prugger

andrzej stasiuk

kurt lanthaler

fm4 – fuchs / zikmund

fm4 – ostermayer / pfister

Kulturgasthaus Bierstindl – alles wird anders



Da mich in letzter Zeit viele Freunde und Besucher darauf angesprochen haben, ob und wann jetzt das Bierstindl abgerissen wird, möchte ich die Gelegenheit nützen, gewisse Gerüchte und Geschichten über den Brennerbasistunnel im Zusammenhang mit dem KGB ein für allemal aus der Welt zu schaffen.

Wie allen bekannt ist, sollte ja heuer der Startschuß für das Bierstindl NEU fallen. Die Konzeptarbeiten und Verhandlungen mit dem Land Tirol dauerten über 2 Jahre und im heurigen Frühjahr hätten die Verträge unterzeichnet werden sollen – wenn nicht der Brennerbasistunnel auf der Bildfläche erschienen wäre.

Im April dieses Jahres lud uns die Planungsgesellschaft des Brennerbasistunnels, kurz

BBT-SE, zur ersten Planungssitzung für den Anbindungsbereich des BBT an den HBF Innsbruck ein. Ziel war es seitens der BBT-SE, einerseits zu informieren und andererseits gemeinsam Lösungen für eventuelle Problemfelder in Varianten zu erarbeiten.

Für den Bereich des Bierstindl war die Situation damals schon klar. Es wird uns betreffen, so oder so. Bis zur Sommerpause fanden mehrere Planungssitzungen statt und das Projekt wurde immer konkreter.

Gegenüber der 1. Trassenführung des BBT hat sich für das Bierstindl insofern etwas verändert, dass die Anbindungsröhren nicht mehr direkt unter dem Ostrakt geführt werden, sondern man liegt ein wenig außerhalb der Bestandsbebauung in östlicher Richtung. Das Hauptproblem ist jedoch die Tatsache, dass bis zur Hangkante hinter dem KGB die Tunnelröhren in offener Bauweise ausgeführt werden müssen – erst ab hier beginnt der bergmännische Vortrieb.

Konkret heißt das, dass die Baugrube im Bereich Bierstindl ca.15m tief ist, mit anderen Worten, wir haben in diesem Bereich eine Baugrube, die einem 5-stöckigen Haus entspricht. Technisch ist es sicherlich machbar das Gebäude so zu unterfangen, dass es nicht beschädigt wird. Es erscheint jedoch den Beteiligten aus wirtschaftlicher Hinsicht logischer, den Ostrakt abzubrechen – die Tunnelröhren zu bauen – und später den gesamten Gebäudekomplex neu zu errichten. Die Entscheidung hierfür fällt spätestens im Herbst. An dieser Stelle möchte ich den Verantwortlichen bei der

BBT-SE, allen voran Herrn Ing. Mosheimer, für die sehr partnerschaftliche Zusammenarbeit und Unterstützung danken, wie auch Herrn DI Lindberger, der immer wieder das Mit-einander in den Vordergrund gestellt hat und uns seine persönliche Unterstützung bei der Lösung dieses Problems zugesichert hat.

Soweit so gut. Tatsache ist, dass es bis zum heutigen Tag keinen Regierungsbeschluss für den Bau des BBT gibt, lediglich für die Planung. Die ganze Sache läuft also unter dem Motto: Wenn der Basistunnel gebaut wird, dann ...! Solange können wir nicht mehr warten, die bauliche und infrastrukturelle Situation in bestimmten Bereichen des KGB ist in einem dermaßen schlechten Zustand, dass wir mit Jänner 2006 das Haus zusperren hätten müssen.

Der Vorstand erarbeitete noch vor der Sommerpause ein Konzept unter dem Motto „Sanierung light“, welche die notwendigsten Sanierungsmaßnahmen betrifft wie Heizung, WC-Anlagen und diverse baupolizeiliche und veranstaltungstechnisch notwendige Einrichtungen. Dank der Unterstützung von Frau Landesrätin Zanon wurden die Mittel für diese „Sanierung light“ auf sehr unbürokratische Weise genehmigt und heute kann ich sagen: wir bauen schon! Ziel ist es im Herbst mit neuen WC-Anlagen, neuer Heizung etc. etc. zu starten.

Dieser kleine Neustart ist aber noch nicht alles. Mit Ende dieses Jahres werden wir mit einer

neuen Gastronomie arbeiten! Herr Ferdinand **Treffner**, der derzeitige Pächter möchte auf eigenen Wunsch hin das Haus verlassen. Die Nachfolge ist noch nicht geklärt, es gibt mehrere Interessenten und ab Anfang September läuft die Ausschreibung.

Und noch eine Neuigkeit ist zu vermelden: Unser langjähriger Geschäftsführer Robert **Renk** wird uns leider mit Ende des Jahres verlassen. Er hat sich beim Spielboden in Dornbirn gegen hochkarätige Konkurrenz als neuer Geschäftsführer durchgesetzt und wird diese Stelle mit 1. Jänner 2006 antreten. Seitens des Vorstands möchten wir ihm für seine Arbeit und sein Engagement für die Literatur und Theaterszene in Tirol danken. Ohne dich, lieber Robert, wäre das Bierstindl heute nicht das was es ist, ein lebendiges Zentrum der Tiroler Kulturszene, wo man noch Dinge entwickelt und produziert und nicht einfach veranstaltet. Mehr zu diesem Thema im Programmheft Dezember.

Zusammenfassend werden der Herbst und der Jahreswechsel mit einem Hauch Bierstindl NEU angegangen. Es ist ein baulicher, gastronomischer und inhaltlicher Neustart, mit neuen Einrichtungen und neuen Persönlichkeiten.

Fazit: Es gibt uns noch – und es wird uns noch länger geben – allen Unkenrufen zum Trotz

Fred Stecher
Obmann Kulturgasthaus Bierstindl

DOLM

ein neuer (alter) dolm – die neue
(von eno tranci, bozen)

schlecht schaut er aus – der kollege carli vom bierstindl. daß er so ausschaut ist aber seine eigene schuld. kollege carli hat nämlich vor nicht allzu langer zeit einen HERO an die **neue** vergeben. ich denke, er beißt sich deswegen jede woche mindestens einmal in's hinterteil und schaut deshalb so schlecht aus. warum er sich

in den hintern beißt? weil er getäuscht worden ist, oder sich auch selbst getäuscht hat. weil er gedacht hat, daß intelligenter, witziger und frecher boulevardjournalismus in tirol möglich ist. weil er gedacht hat, daß die unterste schub-lade hierzulande nicht aufgemacht wird, daß hetzjournalismus primitivster form à la **spion** in tirol nicht sein kann (oder zumindest keine leser findet). und weil er vermutlich gedacht

hat, dass das kleinformat aus wien ohnehin den bodensatz des journalismus in österreich darstellt und keine steigerung ins negative mehr möglich ist. du liest die falschen zeitungen kollege carli! in südtirol sind wir zwar auch nicht gerade verwöhnt, aber sowas haben wir nicht. eine zeitung, die jeglichen journalistischen anspruch auf dem altar der auflage opfert muß in südtirol

erst erfunden werden. eine zeitung, die schlecht recherchiert rufmordend gegen ausgewählte privatleute (!) zu feldzieht, das erinnert an früher und das gibt's südlich des brenners nicht mehr oder noch nicht. vielleicht treffe ich ja den herrn **ing. hold moser** mal, dann werd ich ihm ins gewissen reden. vielleicht hilft das. in der zwischenzeit **dolm** für die **neue!**

Sonntag	01. Mai	Figurentheater: „Die Reise nach Ostindien“ – Buntes Puppenkarussell – ab 5	11:00 Studio
Montag	02. Mai	Konzert: Jose Terán & the latin guitar connection Latin-Jazz-Flamencofusion vom Feinsten -	20:30 Theater
Dienstag	03. Mai	Konzert: Rod MacDonald and friends, InnPULS	20:30 Theater
Freitag	06. Mai	Konzert: Open Minded Garteneröffnung THE PUKE * BRAINWASHED * SANE	Start 19:00 Garten
Samstag	07. Mai	Konzert: Open Minded Garteneröffnung DUBPLATE 48 * INN-A-VALLEY * EARTH MUSIC DJ'S	Einlass 18:00 – Start 19:00 Garten
Sonntag	08. Mai	Figurentheater: „Großmutter's Geburtstagsgeschenk“ – Kasperltheater Holaro – ab 3 DJ Kaffee und Kuchen: maus vom mars spezial	11:00 Studio 19:00 Theater
Montag	09. Mai	Kabarett: „Ö“ – Alex Kröll	20:00 Theater
Donnerstag	12. Mai	Theater: „Beziehungskiste“ – Spielborg	20:30 Theater
Samstag	14. Mai	Konzert: Jose Terán & the latin guitar connection, Latin-Jazz-Flamencofusion vom Feinsten	20:30 Theater
Donnerstag	19. Mai	Clownerie: „Die Jukebox“ mit dem Clownduo Coco für Menschen ab 4	15:00 Studio
Freitag	20. Mai	Clownerie: „Die Jukebox“ mit dem Clownduo Coco für Menschen ab 4 Konzert: Jose Terán & the latin guitar connection Latin-Jazz-Flamencofusion vom Feinsten Figurentheater: „Fressen oder gefressen werden“ – Puppen-Nightline für Erwachsene	15:00 Studio 20:30 Theater 19:30 Studio
Samstag	21. Mai	Kabarett: „Ö“ – Alex Kröll - Benefizveranstaltung zu Gunsten SOS-Kinderdorf- Projekt SOS-Patenschaft Ubuntu	20:00 Theater
Sonntag	22. Mai	Figurentheater: „Lotte und Hämfrie“ – Puppentheater Farfallino – ab 4 Theater: „Die ehrbare Dirne“ der Theatergruppe „Wozu Grenzen?!“	11:00 Studio 20:00 Theater
Dienstag	24. Mai	Informationsveranstaltung: zur AKM- Eine Veranstaltung der Tiroler Kulturinitiative	18:00 Atelier
Mittwoch	25. Mai	DJ Kaffee und Kuchen: tanzbar in den feiertag	20:00 Theater
Donnerstag	26. Mai	Theater: „Die ehrbare Dirne“ der Theatergruppe „Wozu Grenzen?!“ Szenische Lesung: Doris Plörer und Lucas Zolgar lesen Kishon	20:00 Theater 20:00 Studio
Freitag	27. Mai	Poetry slam – Vorausscheidung zum Österreich-Finale, mit Markus Köhle	20:30 Theater
Sonntag	29. Mai	Figurentheater: „Hans im Glück“ – Figurentheater namlos – ab 4 Theater: „Die ehrbare Dirne“ der Theatergruppe „Wozu Grenzen?!“	11:00 Studio 20:00 Studio
Montag	30. Mai	Theatersport: Schauspielschule Sachers	20:00 Theater
Donnerstag	02. Juni	Theater: Schauspielschule Sachers	20:00 Theater
Freitag	03. Juni	Konzert: „Reinschrift“ Staffler CD Präsentation	Einlass 19:00; Beginn 21:00 Theater
Samstag	04. Juni	Konzert: Jose Terán & the latin guitar connection Latin-Jazz-Flamencofusion vom Feinsten	20:30 Theater
Sonntag	05. Juni	Theater: Schauspielschule Sachers Figurentheater: „Kasperl und die Zauberflöte“ – Kasperlbühen Larifari – ab 5	20:00 Theater 11:00 Studio
Montag	06. Juni	Theater: Schauspielschule Sachers	20:00 Theater
Dienstag	07. Juni	Theater: Schauspielschule Sachers	20:00 Theater
Mittwoch	08. Juni	Theater: „Blaubaumgrün“ – Theaterverein Spielhalde / Wien Drei unterschiedliche Menschen – Drei extreme Charakteren – Drei ernstzunehmende Süchte Ein Kampf.	21:00 Theater
Donnerstag	09. Juni	Theater: „Blaubaumgrün“ – Theaterverein Spielhalde / Wien "	21:00 Theater
Freitag	10. Juni	Clownerie: „Die Jukebox“ mit dem Clownduo Coco für Menschen ab 4 Literatur: Skarabeus Fest – mit Hans Platzgumer und Hans Augustin und Hans Robert Renk	15:00 Studio 19:00 Garten
Samstag	11. Juni	Theater: „die kichererbsen“ und „mundauf“ – Improtheater mit Jugendlichen	20:00 Theater
Sonntag	12. Juni	Figurentheater: „Kasperls neue Abenteuer“ – Titiritera – ab 4 Clownerie: „Die Jukebox“ mit dem Clownduo Coco für Menschen ab 4 DJ Kaffee und Kuchen: dubaware's soundspectrum	11:00 Studio 20:00 Theater
Donnerstag	16. Juni	Konzert: Jose Terán & the latin guitar connection Latin-Jazz-Flamencofusion vom Feinsten	20:30 Theater
Freitag	17. Juni	Theater: „Die ehrbare Dirne“ der Theatergruppe <i>Wozu Grenzen?!</i>	20:00 Theater
Sonntag	19. Juni	Figurentheater: „Das goldene Haar“ – Tupilak Marionetten & Figuren Theater: „Die ehrbare Dirne“ der Theatergruppe <i>Wozu Grenzen?!</i>	11:00 Studio 20:00 Theater
Freitag	24. Juni	Poetry slam – Moderation Markus Köhle	20:30 Studio
Samstag	25. Juni	DJ Kaffee und Kuchen:	20:30 Theater
Sonntag	26. Juni	Figurentheater: „Großmutter's Geburtstagsgeschenk“ – Kasperltheater Holaro – ab 3	11:00 Studio
Montag	27. Juni	Theatersport: Schauspielschule Sachers	20:00 Theater



17. april 2005 [19.00] sonntag
hiphop deluxe
sessions für hiphop liebhaber gemischt und gespracht von den djs PHEREX (compos mental) + DIZ-E (brakker)

8. mai 2005 [19.00] sonntag
maus vom mars spezial
MARTINEK+ HPPB bringen die maus vom mars videos, visuals und dordröhen... das wird lecker!

25. mai 2005 [20.00] mittwoch
tanzbar in den feiertag
djs ED FROYAL (precision rock) + EGO (his contact) funky breaks, drum&bass und keine zeit zum setzen...

12. juni 2005 [19.00] sonntag
dubaware's soundspectrum
von desert blues zu boomjapanischem electro, durch den abend führen JOSH HAMPIL (dubaware'sreincorp) + TOUCH MAHAL (souchakuj)

23. juni 2005 [17.00 - 22.00] donnerstag
musikankstelle
tiroler landausstellung (altlager hall) dkk soundsystem und registrierung auf der autobahn

to rememba
im rahmen der tiroler landausstellung 05 im satzbau hat wird das dkk mit den musikankstelle das TRANSIT MUSIC FESTIVAL veranstalten. bis 20 x 3, djs und leckeren auf der kürzlich angelegten autobahn. termin wird noch bekanntgegeben – watch out for flyer.
mehr info über dkk, musikankstellen und festival unter www.dkk.at



dkk im bierstüchl **APR. MAI JUN**
www.dkk.at www.transporter.at



20:00 Theater

01. / 02. / 08. / 09. / 15. / 16. / 22. / 23. / 29. / 30. Juli Theater: „Der schurkische Kuno von Drachenfels“, Alt-Innsbrucker Ritterspiele
Es wird wieder geköpft

jeweils 20:00 Theater

Karten reservieren unter: 0512 57 57 57

irene prugger – 29. september 2005
do 20:00 – theater. „frauen im schlafrock“

Irene **Prugger**, zuletzt mit ihrem Buch „Nackte Helden und andere Geschichten von Frauen“ erfolgreich, präsentiert ihren neuen Roman „Frauen im Schlafrock“: Mit großer Leichtigkeit, Esprit und hintergründigem Witz setzt sie die Welt von Anna (27) in Szene: In ihrem Job in einer Event-Agentur arbeitet sie daran, durch gezielte Inszenierungen für die Fun-Gesellschaft Emotionen zu wecken, wo vorher nur Langeweile war. Als sie von ihrem Liebhaber Paul verlassen wird, begibt sie sich auf eine Gefühlsrecherche. Sie versucht, die ihr nahe stehenden Menschen und damit auch sich selbst aus einem neuen Blickwinkel abseits der Konsumenten-Psychologie kennen zu lernen. Es sind vor allem Menschen, denen es schwer fällt, zu sich selber zu finden: Da ist Haller, der sich bemüht, seiner Rolle als Agentur-Boss zu entsprechen, da ist Schramm, der das Tempo dieser Gesellschaft nicht mehr mitgehen kann und aus dem Rhythmus fällt. Da sind die „Frauen im Schlafrock“, allen voran Annas Mutter, die den sich ändernden Gegebenheiten nicht nach genug begegnen, und da ist der Schriftsteller, der ebenfalls nichts davon hält, sich dem Leben zu stellen und stattdessen zur Flucht in den Roman rät.

Musikalisch umrahmt wird die Lesung vom Duo „Doppelgriff“: Heinz **Cabas** an der Mandoline und Hubert **Prugger** an der Gitarre. Nach der Lesung lädt der Skarabaeus Verlag zu einem Gläschen!

Irene **Prugger**, geboren 1959 in Hall in Tirol, lebt als Autorin und freie Journalistin in Mils. Zahlreiche Literaturpreise, u.a. Preis der Stadt Innsbruck für literarisches Schaffen 2002. Veröffentlichte bisher Erzählungen, Romane und Hörspiele, u.a. „Mitten im Weg“ (Haymon Verlag 1997), „Nackte Helden und andere Geschichten von Frauen“ (Skarabaeus Verlag 2003).

Eintritt: frei



lanthaler / stasiuk – 23. september 2005
fr 20:00 – theater



An diesem Abend - dem ersten Literaturabend der neuen Saison und noch ganz im Nachhall von SPRACHSALZ - ist zum zweiten Mal einer der wichtigsten zeitgenössischen Autoren Polens im Bierstindl zu Gast:

Andrzej **Stasiuk** (25. 9. 1960, Warschau) ging einen ungewöhnlichen Lebensweg ehe er Autor wurde. Gemäß eigenen Angaben wurde er von der Schule verwiesen und war Pazifist, was ihm einen halbjährigen Gefängnisaufenthalt bescherte. Die Gefängnisserlebnisse verdichtete er in seinem Debütwerk, dem Erzählband Mury Hebronu (Die Mauern von Hebron, 1992), einem Werk, das wegen seiner drastischen Sprache heftigste Reaktionen in Polen erregte und Stasiuk über Nacht berühmt machte. Von Warschau übersiedelte er bald in ein „Geisterdorf“ in den Beskiden. Die meisten seiner Figuren für Romane und Erzählungen findet er denn auch dort. Soeben erschien sein neuester Erzählband „Unterwegs nach Babadag“. Kuhherden auf einer Bahnstrecke hinter Oradea, Schafe in einer Vorortstraße von Satu Mare, ein Pferd, das mitten in Suceava weidet - den schmutzigsten, entlegensten Teil unseres Kontinents bevölkern Tiere. Szenen wie aus Filmen von Buñuel oder Fellini durchziehen Andrzej Stasiuks literarische Reportagen aus Albanien, Moldawien, Rumänien, der Ukraine, Ungarn und der Slowakei. Babadag heißt einer dieser „schwachen Orte“, die verschwinden, sobald man sich abwendet. Die Panik, sie und ihre Bewohner könnten aufhören zu sein, wenn er sie

nicht beschreibt, treibt ihn an. Aus dieser Angst ist Stasiuks neues Buch entstanden - sein wohl schönstes über eine Welt weit hinter Dukla.

Er wird begleitet von der Übersetzerin Renate **Schmidgall** (1955, Heilbronn). Sie ist nicht nur eine gefragte Übersetzerin, sondern hat durch zahlreiche Lesereisen und Autorenlesungen (u.a. mit Pawel Huelle, Stefan Chwin, Andrzej Stasiuk, Marek Lawrynovicz, Marzanna Kielar, Ryszard Krynicki, Maciej Niemiec, Piotr Sommer, Adam Zagajewski u. a.) auch ein feines Gespür für Lesungen entwickelt. 2001 erhielt sie den Jane-Scatcherd-Preis der Ledig-Rowohl-Stiftung.



Diesem unschlagbaren Duo wird der Südtiroler Autor & Bierstindlstammgast Kurt **Lanthaler** zur Seite gestellt. Ihn muß man in Innsbruck nicht mehr vorstellen. Auch er sucht seine Figuren

- egal ob in seinen Tschönnie Tschenett Krimis oder in seinen Erzählungen und Theaterstücken - am Rand, sowohl geographisch als nicht selten sozial gesehen. Auch er sorgt sich um diese Figuren, begleitet sie über Schmutzgleitpfade, am Würstelstand, durch Südtirol, Napule und den Rest von Europa. Immer mit einer gehörigen Portion fundierter Sozialkritik oder Politischer Recherche. Kurt Lanthaler, ein politischer Schriftsteller mit viel Herz im Hirn, wir haben ihn schon lange nicht mehr gehört, es wird Zeit!
Eintritt: freiwillige Spenden (auch in Form von Wodka oder Graubernatsch)

Beratungstag im Rahmen von TKI open 06

Für EinreicherInnen und Interessierte bietet die TKI am 23. September 2005 einen Beratungstag im Kulturghasthaus Bierstindl an (Klostergasse 6, Atelier im Dachgeschoss). Im allgemeinen Informationsblock ab 14.00 Uhr erhalten die EinreicherInnen alle grundsätzlichen Informationen über TKI open 06, wie z.B. Einreichmodalitäten, Jürnsitzung, Abwicklung von ausgewählten Projekten etc. Im Anschluss daran haben Interessierte mit konkreten Projektideen für eine Einreichung bei TKI open 06 die Möglichkeit, sich in Einzelterminen von Teammitgliedern der TKI beraten zu lassen.

Anmeldung unter: 0512 / 586781 oder office@tki.at

fm4 / lesereise – 28. september 2005
mi 20:00 – theater. „read'n'roll“



FM4 geht wieder auf Lesereise. Diesmal mit dabei: Fritz **Ostermayer**, Robert **Zikmund**, David **Pfister** & Christian **Fuchs** Literatur und Literaturvorlesung - dort die Rohkost, hier das Verdaute.

Daß die FM4-Hörer und Hörerinnen eine lebendige Gemeinde von Lesern und Schreibern sind, das hört & sieht man bei diversen Aktionen wie Elisabeth **Scharang**s monatlichem Literaphon Writing Maniacs oder Wortlaut, dem FM4 Literaturwettbewerb oder eben den legendären FM4 - Lesereisen. Literatur ist zu einem fixen Bestandteil in der FM4 Berichterstattung geworden. Wöchentlich stellen FM4-Redakteure z.B. auch empfehlenswerte Neuerscheinungen in der Rubrik Lesestoff vor (fm4.orf.at/lesestoff).

Im Mai 2003 hat FM4 erstmals das Konzept von „Read'n'Roll“, der FM4 Lesereise umgesetzt: Bibliophile FM4-Moderatoren und Redakteure sammeln sich in literarischen Quartetten und selektieren Lesestoff - unter einem schmissigen Motto, das auch notorische Literatur-Begriff-Verweigerer anzieht. Dieser Lesestoff wird in ungenierter Clubatmosphäre auf einer Österreichrundreise unter das FM4-Hörervolk gebracht.

Frei nach Tschechows „Keine Literatur kann in puncto Zynismus das wirkliche Leben übertreffen“ schickt FM4 auch im Herbst 2005 Literatur begeisterte Moderatoren und Redakteure auf eine Lesereise durch Österreich. Es wird in gediegenen Lokalen und Clubs gestoppt und dort hört man geballtes aus den Lieblingsbüchern des literarischen FM4-Quartetts. Im Hintergrund wird das eine oder andere visuelle Amüsement die beliebten Radiostimmen einrahmen. Apropos Rahmen, diesmal musikalisch: FM4 - DJ-Sets geben der Literatur den adäquaten musikalischen Begleitton. Die Teams bestehen aus jeweils vier FM4lern, die sich durch recht unterschiedlichen Literaturgeschmack auszeichnen, sodass die Lesungen immer wieder überraschen werden und spannende, von verschiedenen Richtungen geprägte Abende werden. Der eine oder andere Körper kommt dabei auch zum Einsatz (wie genau, das muss man sich dann schon vor Ort anschauen). „Read'n'Roll“ - wie der Name schon sagt - soll die Möglichkeit einer „Leseparty“ bieten: Literatur in lockerem Umfeld erleben. Dazu Musik hören, etwas trinken, rauchen, genießen...

Eintritt: frei

neapel / besungen – 30. september 2005
fr 20:00 – theater.

Ein Abend, der eine der schönsten und lebendigsten Städte, Neapel, „besingt“.
Ein Abend, der uns diese Stadt durch Kinderaugen sehen läßt.
Ein Abend, der neapolitanische Köstlichkeiten, wie Rubrato (Rotwein aus der Gegend um Neapel) und Freslle (Bruschettavariante) anbietet.
Ein Abend für Italophile und solche, die es noch werden wollen.
Ein Abend für Freunde von Klassischer Musik und Wolfgang **Bünten!**
Ein Abend für Freunde von Literatur und Günter **Lieder!**

Wolfgang **Bünten**, gefragter Tenor und Wahltröler (zuletzt zu sehen & hören in „Ödipus Rex“ - Augenspiel und in „Don Carlos“ - TL), hat keine Kosten und Mühen gescheut, um seiner

Leidenschaft namens NEAPEL auf die Schliche zu kommen. Er hat Lieder entdeckt und (zusammen mit Manuel **DeRoo**) arrangiert. Er hat das Ensemble Lazzari dazu gewinnen können, diese mit ihm einzustudieren. Und so hört man an diesem Abend erstmals ein Programm, das so noch nie gehört wurde. Weiters hat er Günter **Lieder** dazu animiert, sich mit neapolitanischen Kindertexten (gesammelt von Luciano **De Crescenzo**) zu beschäftigen.

Raumkonzept: artech Fred **Stecher** Ensemble Lazzari sind u.a. Barbara **Fischer**, Christine **Nilica**, Verena **Zauner**, Susanne **Mattl**, Robert **Pammer** und Michael **Köck**

Eintritt: € 14/18

poetry slam – 30. september 2005
fr 20:30 – studio.

eine Veranstaltung des Vereins LiteraTUR-BO in Zusammenarbeit mit dem Bierstindl

Auch in der neuen Saison wird geslammt, auf biege&brechen!
Die Regeln sollten mittlerweile auch zugeknöpften Germanisten, Hirschhornknopfhemdenträgern, Austrokokern und Presse-Fritzen bekannt sein aber wir wollen nicht so sein und trällern es gern zum x-ten Mal in alle Welt:
Mitmachen können ALLE!
ALLES ist erlaubt!
ALLEIN eigene Texte müssen es sein (mindestens

2, weil Vor- und Finalrunde)
ALLE technischen Hilfsmittel aber müssen zu Hause bleiben und
ALLE frei Eingetretene dürfen den SiegerInnen angemessene Spenden darreichen, auf daß ALLE zufrieden sind.

Rauchen - Trinken - Beiseitesprechen - Aufstehen und Gehen erlaubt!
Also kommen! - Danke und Juhui!
Moderation: Markus (the beastmaster) **KÖHLE**

Eintritt: freiwillige Spenden

